

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

Baustellenmanagement der Landesregierung

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 25.07.2018

In der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* vom 24. Juli 2018 wurden die Untersuchungsergebnisse von Unfallforschern der Medizinischen Hochschule Hannover zur Baustellensituation auf der Bundesautobahn A2 präsentiert. Demnach liegen die Unfallschwerpunkte häufig an den Stauenden. In der Folge müssten Baustellen verringert und Arbeiten möglichst gebündelt ausgeführt werden. Laut statistischen Angaben im Artikel gab es auf dem A2-Abschnitt in Niedersachsen im vergangenen Jahr 3538 Unfälle, bei denen in mehr als der Hälfte der Fälle Lastwagen verwickelt waren. Die Zahl der Todesopfer im Jahr 2017 betrug acht Personen, 2018 sind laut Polizei bereits zehn Todesopfer zu verzeichnen.

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung stellte am 24. Mai 2018 Eckpfeiler des Baustellenmanagements zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der A2 vor (siehe Pressemitteilung des Ministeriums vom 24. Mai 2018).

1. Wie viele Unfälle gab es in den Jahren 2016, 2017 und bisher im Jahr 2018 auf dem niedersächsischen Abschnitt der Bundesautobahn A2 insgesamt? Bitte nach Unfällen mit Personenschaden, nach schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne und sonstigen Schadensunfällen aufschlüsseln.
2. Wie viele davon waren innerhalb von Baustellen bzw. beim Auffahren auf den Baustellenbeginn entstanden?
3. Wie viele davon waren in einem Bereich mit einem bestehenden Tempolimit entstanden?
4. Wie viele Personen verunglückten in den Jahren 2016, 2017 und bisher im Jahr 2018 auf dem niedersächsischen Abschnitt der Bundesautobahn A2 insgesamt? Bitte nach Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten aufschlüsseln.
5. Wie viele davon waren innerhalb von Baustellen bzw. beim Auffahren auf den Baustellenbeginn entstanden?
6. Wie viele davon waren in einem Bereich mit einem bestehenden Tempolimit entstanden?
7. Wie viele Baustellen gab es in den Jahren 2016, 2017 und bis Juni 2018 in Niedersachsen insgesamt? Bitte nach Landesstraßen, Bundesstraßen und Autobahnen aufschlüsseln.
8. Wie viele der Baustellen aus Frage 8 wurden rund um die Uhr (24h-Baustelle) betrieben? Bitte namentlich nach Landesstraßen, Bundesstraßen und Autobahnen aufschlüsseln.
9. Bei wie vielen Baustellen auf Bundesautobahnen wurde trotz Baumaßnahmen die vorhandene Zahl an Fahrstreifen aufrechterhalten?
10. Welche Maßnahmen wurden vor der im Mai 2018 berufenen „Werkstatt Autobahnen“ bereits umgesetzt bzw. sind in Planung?
11. Wann ist mit der Umsetzung der in Planung befindlichen Maßnahmen zu rechnen? Bitte einzeln aufschlüsseln.
12. Wie ist der Umsetzungszeitplan der Bundesregierung zur verpflichtenden Einführung von modernen Fahrassistenzsystemen von schweren Nutzfahrzeugen (vgl. Bundesrat-Drucksache Nr. 138/18)?
13. Wie haben sich die Seitenaufrufe der Website www.a2.niedersachsen.de seit der Freischaltung monatlich entwickelt?

14. Sind weitere Angebote (z. B. Verkehrsinformations-Apps) geplant?
15. Wie evaluiert die Landesregierung die zentralisierte Koordination des Baustellenmanagements für bestimmte Autobahnabschnitte (z. B. A2-Koordinatorin Kirsten Hauk)?
16. Sind Ausweitungen auf andere Abschnitte geplant? Wenn ja, auf welche?
17. Welche straßenverkehrstelematischen Anlagen sind auf den niedersächsischen Autobahnabschnitten im Einsatz? Bitte nach Typ und Autobahnabschnitt aufschlüsseln.
18. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind bei den straßenverkehrstelematischen Anlagen an niedersächsischen Autobahnen seit Anfang 2018 bereits umgesetzt bzw. in der nächsten Zeit geplant? Bitte nach Maßnahme, Kosten und Autoabschnitt aufschlüsseln.
19. Welche Veränderungen hat es seit Mai 2018 an den bestehenden Baustellenabsicherungen auf Bundesautobahnen gegeben, die zu einer höheren Verkehrssicherheit führen sollen? Bitte einzeln auführen.

(Verteilt am 27.07.2018)